



Stand: Juni 2021

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter [www.auva.at/sicherlernen](http://www.auva.at/sicherlernen).

Medieninhaber und Hersteller:  
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien  
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

# Schulwegplan VS St. Veit an der Glan



[www.auva.at](http://www.auva.at)

[www.auva.at](http://www.auva.at)

## Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadtgemeinde St. Veit an der Glan entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule St. Veit an der Glan genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadt zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

## AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

### Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

## Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

## Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

## Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

## Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

## Vorwort

Dass die kleinsten St. Weiterinnen und St. Weiter im Straßenverkehr sicher unterwegs sind, ist für mich eine Herzensangelegenheit.

Wir können unsere Kinder nicht in Watte packen, aber wir können viel für ihre Sicherheit tun und ihnen das richtige Verhalten am Weg zur Schule vermitteln. Kinder nehmen ihre Umwelt ganz anders wahr als Erwachsene: Sie sind auf dem Schulweg oft in ihre Spiele oder ihre Gespräche vertieft – ohne an den Verkehr um sie herum zu denken.

Daher wollen wir sie mit dem Schulwegplan für die Herausforderungen des Straßenverkehrs sensibilisieren und zu ihrer größtmöglichen Sicherheit beitragen.



Bürgermeister  
Ing. Martin Kulmer  
Foto © Fritz Press

## S

Liebe Eltern, um das Verkehrsaufkommen und das Gefahrenpotenzial im unmittelbaren Schulumfeld zu minimieren, bitten wir Sie, Ihr Kind nicht bis zur Schule zu fahren, sondern das umliegende Parkplatzangebot zu nutzen, wie z.B. im Parkhaus I. Benützen Sie bitte auch die im Plan eingezeichneten Elternhaltestellen bei der Schule! Achten Sie bei Park- und Wendemanövern immer auf möglicherweise hinter Ihrem Fahrzeug vorbeigehende Kinder und fahren Sie entsprechend umsichtig! Begleiten Sie Ihr Kind, wenn nötig, zum nächstgelegenen Gehsteig! Halten Sie keinesfalls auf den Gehsteigen oder auf dem Zebrastreifen! Das ist nicht erlaubt. Viel problematischer ist jedoch, dass Sie dadurch andere Kinder gefährden, die zu Fuß gehen. Bitte bedenken Sie, Sie tragen durch Ihr Verhalten maßgeblich zur Verkehrssicherheit im Schulumfeld bei!

## 1



### Bahnhof, Busbahnhof:

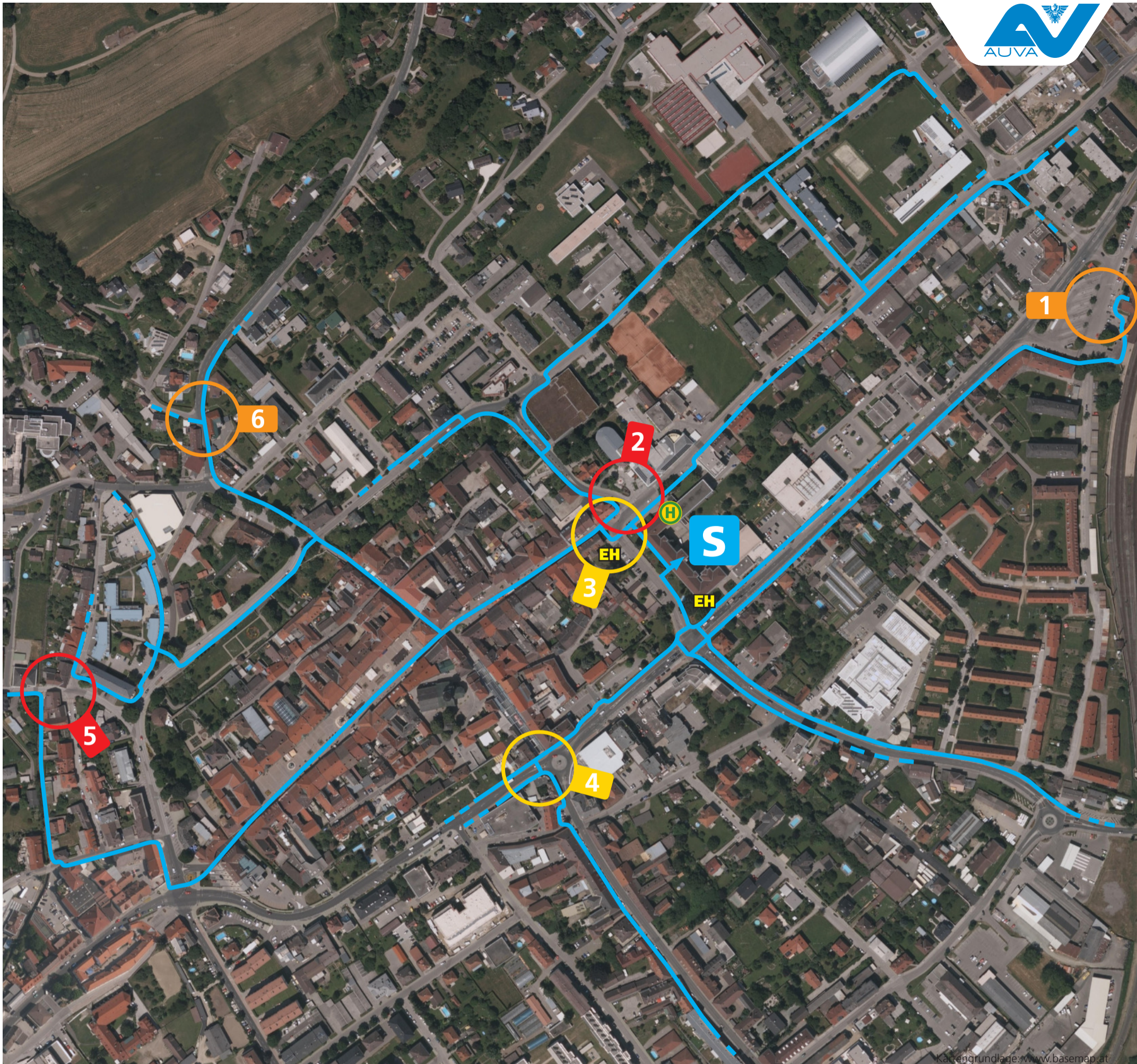
Auf diesem Platz gibt es keinen Schutzweg und es ist viel Verkehr. Versuche die Querung des Platzes zu vermeiden und gehe über den im Plan eingezeichneten Weg in die Schule! Wenn du noch eine Jause kaufen möchtest, so quere den Platz nur, wenn kein Auto kommt oder die Autos stehen bleiben! Benütze zum Queren der Bahnhofstraße unbedingt die Unterführung!

## 2



### Zebrastreifen über die Grabenstraße:

Die Straße ist an dieser Stelle sehr breit und du siehst wegen der Kurve in der Grabenstraße nicht gut in beide Richtungen. Hier solltest du daher nicht über die Straße gehen! Wenn du die Grabenstraße queren musst, so mache das auf Höhe der Zufahrt zum Parkhaus! Hier ist es sicherer, weil du von den Autofahrerinnen und Autofahrern besser gesehen wirst.



**S**

Schule

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht  
erhöhte Vorsicht  
Gefahr! Querung vermeiden!



Haltestelle

**EH**

Elternhaltestelle

3



**Zebrastrifen über den Schillerplatz:**  
Wenn du den Zebrastrifen benutzen willst, bleibe zuvor unbedingt am Fahrbahnrand stehen! Schau mehrmals in beide Richtungen! Gehe erst über die Straße, wenn keine Fahrzeuge kommen! Du darfst auch dann queren, wenn die Autos – aus beiden Richtungen – für dich angehalten haben! Das gilt übrigens an allen Zebrastrifen!

4



**Kreisverkehr Ossiacher Straße:**  
Hier fahren sehr viele Autos und es ist schwer zu erkennen, ob das Auto im Kreis weiterfährt oder nicht. Schau vor dem Queren der Straße nach links und nach rechts! Gehe erst los, wenn aus beiden Richtungen kein Auto kommt oder alle Autos anhalten, um dich queren zu lassen! Nimm dazu unbedingt Blickkontakt mit den Autofahrerinnen und Autofahrern auf!

5



**Kreuzung Ergasse – Poganzner Straße:**  
In diesem Kreuzungsbereich darfst du die Poganzner Straße nicht queren! Wegen des gelben Hauses hast du keine gute Sicht auf die Straße. Autofahrerinnen und Autofahrer können dich erst sehr spät sehen und du selbst kannst nicht rechtzeitig sehen, ob sich ein Auto nähert. Gehe daher lieber über den Bachsteig in die Schule! Das ist viel sicherer.

6



**Obermühlbacherstraße – Zensweger Straße:**  
Auf deinem Heimweg von der Schule siehst du wegen der Kurve nicht besonders weit nach rechts. Sei daher besonders vorsichtig! Schau in beide Richtungen und horche, ob sich ein Fahrzeug nähert! Gehe hier zu Mittag am besten nur dann über die Straße, wenn du kein Fahrzeug siehst und auch keines hörst!